

Kontrollierte Lüftung erhöht den Wohnkomfort?

Damit ein Gebäude das Minergie-Zertifikat erhält, muss unter anderem eine kontrollierte Lüftung eingebaut werden. Die Bewohner schätzen den Komfort der Lüftung unterschiedlich ein.

Minergie ist der bekannteste Schweizer Baustandard für neue und modernisierte Gebäude. Im Zentrum steht der Komfort für die Nutzer – der Wohnkomfort, die Energieeffizienz, die Qualität und ein optimaler Werterhalt. Ermöglicht wird der Komfort unter anderem durch eine hochwertige Gebäudehülle und eine systematische Lüftererneuerung. Wer energieeffizient Bauen will, hat mit dem Minergie-Zertifikat die Sicherheit, das Bestellte zu bekommen und für einen späteren Wiederverkauf ein gutes Verkaufsargument. In der Praxis wird auf den Einbau einer kontrollierten Lüftung oft verzichtet und als Folge davon auch auf die Zertifizierung des Minergie-Standards. Nicht alle Bewohner von zertifizierten Minergie-Bauten schätzen die kontrollierte Lüftung als Mehrwert oder als Komfort. Oft wird die vorhandene Lüftung abgestellt und gar nicht mehr in Betrieb genommen. Im Winter wird zusätzlich zur Lüftung über das Fenster gelüftet, sogar

über ein stundenlang schräggelassenes Fenster. Weshalb fehlt das Vertrauen in die kontrollierte Lüftung?

Eine gute Wärmedämmung an der modernen Gebäudehülle sorgt dafür, dass es nicht mehr durch alle Fugen und Ritzen zieht, die Wände warm bleiben und die Räume sich nicht mehr klamm anfühlen. Für ein gesundes Raumklima und behaglichen Wohnkomfort muss sich jedoch auch die Luft im Wohnraum regelmässig erneuern können. Der Wärmeverlust bei dauerhaft gekippten Fenstern ist dabei viel zu kostenintensiv. Wer nicht mindestens dreimal am Tag kurz und intensiv lüften kann, nimmt damit eine ungesunde und unangenehme Raumluft in Kauf. Bewohner, welche aus älteren Liegenschaften in ein modernes Gebäude ziehen, unterschätzen meistens die Dichtigkeit der Gebäudehülle und schenken der Lüftung zu wenig Beachtung.

Jeder Raum braucht für ein gesundes Klima regelmässigen Luftaustausch, sprich verbrauchte Raumluft muss durch Frischluft ersetzt werden. Menschen, Tiere oder Wohnungseinrichtungen geben Gerüche ab. Schadstoffe wie Kohlendioxid (CO₂) entstehen beim

Kochen, Atmen oder Rauchen. Dusche, Bad oder Wäsche und Pflanzen sowie Körperausdünstungen lassen die Luftfeuchtigkeit in den Räumen ansteigen.

Die Fenster in allen Räumen ständig gekippt zu lassen (sogenanntes Dauerlüften), ist nicht nur aus Gründen der Energieeffizienz wenig sinnvoll: die mit der Wärmedämmung erreichte Energieersparnis geht durch die ständigen hohen Wärmeverluste weitgehend wieder verloren. Studien haben ausserdem ergeben, dass ständige Kippenfenster das Raumklima deutlich weniger verbessern, als sogenanntes Stosslüften; mehrmals am Tag alle Fenster für 5 bis 10 Minuten öffnen und durchlüften.

Aber auch dieses klassische Lüftungsverhalten hat seine Nachteile: Es geht ebenfalls viel Wärme verloren, es zieht unangenehm durchs Haus und der Lärm der Strasse dringt herein. Und: Wer nicht diszipliniert regelmässig lüftet, riskiert im Winter die Gefahr von Bauschäden durch zu hohe Luftfeuchtigkeit in den Räumen (Schimmelpilz, graue Ecken, Kondenswasser an den Fenstern).

Die Komfortlüftung sorgt über ein Leitungssystem für kontinuierliche Frischluft auch bei geschlossenen Fenstern. Gerüche, Ausdünstungen, CO₂ und Feuchtigkeit werden zuverlässig abgeführt. Die Lüftung erhöht dadurch den Wohnkomfort, vermeidet zuverlässig Feuchteschäden und schützt zudem vor Aussenlärm. Sie liefert zugleich gereinigte Luft und hilft dadurch, Atemwegserkrankungen und Allergien zu vermeiden. Ein zusätzlich eingebauter Filter kann für Allergiejegteplagte unangenehme Pollen aus der zugeführten Frischluft herausfiltern. Eine Studie des Bundesamts für Gesundheit, BAG, bestätigte kürzlich die hygienische Qualität und Unbedenklichkeit solcher Lüftungen bezüglich Schimmel und Bakterienbildung und kam zum Schluss, dass die Raumluftqualität deutlich besser sei als in Wohnungen ohne mechanische Lüftung.

Das Wohnen in einer neuen Liegenschaft erfordert also für den Nutzer ein Umdenken. Wer trotz dichter Gebäudehülle nicht auf eine gesunde Raumluft verzichten möchte, profitiert eindeutig von der kontrollierten Lüftung und erhält damit erhöhten Wohnkomfort.



Monika Rüesch,
Immobilien-
entwicklerin

Sonnenbau Gruppe
Moosstrasse 1
CH-9444 Diepoldsau
Tel. 071 737 90 70

www.sonnenbau.ch



sonnenbau